

## Rückblick auf das Jahr 2017



### Wertes Mitglied

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es hat höchst erfreulich begonnen: Am 6. Januar 2017 durften wir den eidgenössischen Kranzschwinger Simon Anderegg als unser **2000. Mitglied** in der IG Anbindestall Schweiz begrüßen. Wer hätte das bei der Gründung im Jahr 2014 gedacht. Der Vorstand durfte zur Feier des Tages, den Betrieb von Simon Anderegg in Unterbach besichtigen. Die Zahl unserer Mitglieder ist seither weiter gewachsen und mittlerweile bei über 2300 angelangt, worüber wir sehr stolz und wofür wir dankbar sind.

Wie bis anhin haben wir auch in diesem Jahr auf Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Viele neue Mitglieder konnten wir Anfang März 2017 an der Agrimesse in Thun gewinnen. Wir werden auch im kommenden Jahr (**vom 1. bis 4. März 2018**) einen Stand an der **Agrimesse** haben. Kommt doch vorbei und besucht uns. Wir freuen uns auch sehr, bisherige Mitglieder an unserem Stand zu begrüßen und interessante Gespräche zu führen. Am 19. März 2017 durfte ich die IG Anbindestall Schweiz an der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Oberwallis in Turtmann VS vorstellen. Vor Kurzem hatten wir am 23. November an der Eliteschau der reinen Simmentaler in Thun einen Stand. Im Übrigen gab es wiederum mehrere Zeitungsberichte über uns, beispielsweise in top agrar Oestereich, Landfreund, Tierwelt, Schweizer Bauer oder Bauernzeitung.

Am 14. Februar 2017 traf sich der Vorstand zu einer Sitzung mit Herrn Peter Zbinden vom Bundesamt für Landwirtschaft zu einem Gedankenaustausch über BTS und RAUS. Ein wichtiges Ziel ist es, dass die Anbindehaltung bei den Tierwohlbeiträgen künftig besser gestellt wird. Diese Forderung haben wir auch in unserer Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2017 gestellt. Einerseits verlangen wir eine Erhöhung der RAUS Beiträge. Andererseits haben wir auch deponiert, dass BTS-Beiträge auch für Tiere in Anbindeställen möglich sein sollen. Auch habe ich mich mit Aldi Schweiz in Verbindung gesetzt und eingefordert, dass Anbindeställe mit RAUS ebenfalls vom neuen Label FairMilk profitieren.

Wichtige Unterstützung auf politischer Ebene haben wir von Nationalrat Erich von Siebenthal bekommen. Seine **Motion „Keine Benachteiligung der Anbindeställe“** wurde in diesem Jahr am 15. Juni nun im Ständerat behandelt und dabei in leicht veränderter Fassung angenommen. Die Motion wird zur Bereinigung nochmals zurück in den Nationalrat gehen. Voraussichtlich wird dieser im Frühling 2018 darüber beraten. Bravo Erich und herzlichen Dank! Erwähnenswert ist auch der Support von Ständerat Isidor Baumann, der die Motion unterstützt hat.

Die IG Anbindestall Schweiz hat verschiedene Anlässe organisiert. Die gut besuchte Hauptversammlung fand am 27. Januar 2017 in Thun statt. Der interessante Vortrag von Christian Manser ist gut angekommen. Er berichtete über Kuhsignale im Anbindestall und erklärte, wie die Tierbedürfnisse bestmöglich erfüllt werden können. Am 8. April und am 26. Mai 2017 folgten zwei regionale Informationsanlässe in Ebnat-Kappel und in Rothenthurm. Vielen Dank für die Organisation an unsere Vorstandskollegen Patrick Monhart und Hans Gisler. Auch im folgenden Jahr werden von den Sektionen Innerschweiz und Ostschweiz Anlässe organisiert. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder und Interessierte erscheinen. Merkt euch folgende Termine vor:

Sektion Ostschweiz: **16. März 2018** Haus der Freiheit in Ebnat-Kappel.

Sektion Innerschweiz: **29. März 2018** Markthalle Rothenthurm

Am 8. Juni 2017 unternahmen wir eine **Exkursion** in die Ostschweiz und besuchten verschiedene Milchviehbetriebe mit Anbindehaltung. Organisiert hat die Besuche **Christian Manser** vom landwirtschaftlichen Zentrum SG. Der Ausflug war sehr interessant und es nahmen trotz des schönen Wetters viele Bauern teil. Wir wollen diese Exkursion im Februar 2018 wiederholen. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei mir oder bei Adelheid Graf melden.

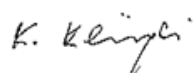
Der Vorstand ist bestrebt, mit dem Schweizerischen Tierschutz das Gespräch zu suchen. Am 16. Juni hat eine Delegation an der Nutztiertagung Schweizer Tierschutz in Olten teilgenommen. Dabei konnten wir einen guten Kontakt zu Herrn Hans-Ulrich Huber von der Geschäftsleitung des STS herstellen. Ende August machten wir eine Stellungnahme zu einer Kampagne des Schweizer Tierschutzes zur Weidehaltung. Anfang 2018 werden mit ihm zusammenkommen und ihm einen Betrieb zeigen.

Am 8. August machte der Vorstand einen Ausflug nach Wolfenschiessen zum Vorstandsmitglied Ferdinand Zumbühl. Wir gingen anschliessend auf den Jochpass, wo wir einen interessanten Vortrag vom Obmann der Alpgenossenschaft hörten und dann in dieser schönen Umgebung eine Sitzung abhielten. Herzlichen Dank an Ferdi Zumbühl und Familie.

Anfang Oktober 2017 haben wir Sie bereits über das **Forschungsprojekt** „Milchkühe, ihr Bewegungsapparat und der Anbindestall“ von Johanna Bernhard von der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern informiert. Erfreulicherweise haben sich bereits fünfzig Betriebe zur Verfügung gestellt, so dass dieses Projekt im November 2017 starten konnte. Wir sind sehr froh darüber, dass wieder zum Anbindestall geforscht wird.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr und viel Glück im Stall!

Im Namen des Vorstands der IG Anbindestall Schweiz



Der Präsident Konrad Klötzli